

Impressum

Veranstalter

Eine Konferenz der
Österreichisch-Russischen
Historikerkommission

Organisation

Institut für Globale
Geschichte der Russischen
Akademie der Wissen-
schaften, Moskau (IVI RAN)

Ludwig Boltzmann-Institut
für Kriegsfolgenforschung,
Graz – Wien – Raabs

Russische Historische
Gesellschaft

Förderung

Fond "Istorija Otečestva",
Moskau

Bundesministerium für
Europa, Integration,
Äußeres, Wien

Außenministerium der
Russischen Föderation

Ministerium für Wissenschaft
und Hochschulbildung der
Russischen Föderation

Staatliche Akademische
Universität für
Geisteswissenschaften
(GAUGN), Moskau

Stadt Graz

Land Steiermark

Universität Graz

Konferenzsprachen

Deutsch und Russisch mit
Simultanübersetzung

Ort der Konferenz

Russische Historische
Gesellschaft
Podsosenskij pereulok,
Nr. 25, Haus 3.

Anmeldungen bis 9. September 2018 unter

maria.petrova@bk.ru

Der Eintritt ist frei!

Wir erlauben uns darauf hin-
zuweisen, dass Sie mit der
Teilnahme an der Veranstal-
tung für Foto-, Ton- und Film-
aufnahmen, die im Rahmen
der Veranstaltung entstehen,
Ihre Zustimmung erteilen.

Zehn Jahre Österreichisch-Russische Historikerkommission:

Russland und Österreich in der Zwischenkriegszeit 1917/18 bis 1938

Internationale wissenschaftliche Konferenz

Freitag, 14. September 2018

Moskau



GRAZ



9.30–10.00
Registrierung

10.00–10.30
Begrüßung

Alexander Tschubarjan

*Co-Vorsitzender der
Österreichisch-Russischen
Historikerkommission*

Stefan Karner

*Co-Vorsitzender der
Österreichisch-Russischen
Historikerkommission*

Barbara Stelzl-Marx

*Leiterin des Ludwig Boltzmann
Instituts für Kriegsfolgen-
forschung*

Teresa Indjein

*Botschafterin, Sektionsleiterin
der Kultursektion, BMEIA*

Nadežda Barinova

*Botschafterin, Direktorin des
Historischen Departements,
MID*

10.30–11.30
Keynotes

Chair: Viktor Iščenko

*Institut für Globale Geschichte
der Russischen Akademie der
Wissenschaften*

**Post bellum: Die
ökonomische Folgen von
Krieg und Frieden im
Donauraum der
Zwischenkriegszeit**

Antonie Doležalová
Universität Cambridge

**Russland/Sowjetunion
1917 bis 1938**

Alexander Tschubarjan

Österreich 1918 bis 1938

Stefan Karner

11.30–11.45 Pause

11.45–12.45
Panel 1
Österreich

Chair: Olga Pavlenko

*Russische Staatliche
Geisteswissenschaftliche
Universität*

**Untergang und Zerfall
Österreich-Ungarns 1918:
Ursachen und Folge-
wirkungen**

Hannes Leidinger
*Ludwig Boltzmann Institut für
Kriegsfolgenforschung*

**Österreichische
Schutzbündler in der
UdSSR, 1934–1938**

Alexander Vatlin
Moskauer Staatliche Universität

**Die revolutionären
Ereignisse in Sowjet-
russland aus der Sicht
der österreichischen
Sozialdemokratie (1917–
1922)**

Irina Kukuškina
*Institut für Globale Geschichte
der Russischen Akademie der
Wissenschaften*

13.00–14.00 Uhr
Mittagspause

14.00–15.00
Panel 2
Russland und
Österreich

Chair: Peter Ruggenthaler

*Ludwig Boltzmann Institut für
Kriegsfolgenforschung*

**Schicksal der
Zarenfamilie 1918:
Deutsch-Österreichische
Spuren**

Boris Chavkin
*Russische Staatliche Geistes-
wissenschaftliche Universität*

**Österreichisch-
sowjetische Beziehungen
in der Zwischenkriegszeit:
Politik – Wirtschaft –
Gesellschaft**

Julia Köstenberger
*Ludwig Boltzmann Institut für
Kriegsfolgenforschung*

**Der „Anschluss“
Österreichs im
historischen Gedächtnis**

Olga Pavlenko
*Russische Staatliche Geistes-
wissenschaftliche Universität*

15.00–16.00
Panel 3
Russisches und
österreichisches
Archivgut

Chair: Wolfgang Mueller

Universität Wien

**Die Bestände des Archivs
des Außenministeriums
der Russischen
Föderation**

Nadežda Barinova
*Botschafterin, Direktorin des
Historischen Departements,
MID*

**Die Bestände des
Russischen Staatsarchivs
für Sozial- und
Politikgeschichte**

Andrej Sorokin
*Russisches Staatsarchiv für
Sozial- und Politikgeschichte*

**Die Bestände des
Österreichischen
Staatsarchivs**

Wolfgang Maderthaler
Österreichisches Staatsarchiv

**Akten des sowjetischen
Geheimdienstes über die
Interaktion beider Länder**

Vasilij Christoforov
*Institut für Russische
Geschichte der Russischen
Akademie der Wissenschaften,
Russische Staatliche Geistes-
wissenschaftliche Universität*

19.00
Empfang an der
Österreichischen
Botschaft*

**Unterzeichnung des
Memorandums zur
gemeinsamen Bearbei-
tung der diplomatischen
Beziehungen zwischen
Österreich und Russland
vom 16. Jahrhundert bis
zur Gegenwart**

Botschafterin Teresa
Indjein und Botschafterin
Nadežda Barinova

**Vorstellung des “Hauses
der Geschichte”**

Stefan Karner und Christian
Rapp

Zum Thema

2008 gründeten die Außenminister Ursula Plassnik und Sergej Lavrov die Österreichisch-Russische Historikerkommission. Aus Anlass des zehnjährigen Bestehens und des 100. Jahrestags der Gründung der Republik Österreich widmet sich die Tagung der österreichischen Zeitgeschichte von 1918 bis 1938 sowie den zentraleuropäischen Implikationen.

* Nur mit persönlicher Einladung